

Inhalt

Autoren	Titel	
Georg Seeßlen Filmkritiker	„No Straight Stories“	4
Prof. Dr. Norbert Schmitz Kunsthistoriker	David Lynch – Eine Bildcollage zu den bildnerischen Quellen des Künstlerregisseurs	22
Dr. Gerhard Schneider Dipl.-Psych., Psychoanalytiker	Zeugung und Zerstörung - Psychoanalytische Überlegungen zu David Lynchs ERASERHEAD	27
Stefan Hinz Psychoanalytiker	BLUE VELVET*	36
Volker Pietsch Philologe und Historiker	Scherben - Zur Subjektivität in Lynchs Filmen am Beispiel von BLUE VELVET, WILD AT HEART und LOST HIGHWAY*	42
Dr. Günther Schmidt Dipl.-Psych., Psychoanalytiker	David Lynch: WILD AT HEART - “If you’re truly wild at heart, you’ll fight for your dreams”, oder: "Wozu brauchen wir gute Hexen?"	56
Christiane Mathes	Die Zerstörung von Identität - zu David Lynchs Film LOST HIGHWAY*	76
Hildegard Parekh Psychoanalytikerin	A STRAIGHT STORY*	90
Dr. Gerhard Schneider Dipl.-Psych., Psychoanalytiker	„I Like to Remember Things My Own Way“ - zu Identität und Erinnerung in David Lynchs LOST HIGHWAY*	94
Dr. Joachim F. Danckwardt Dipl.-Psych., Psychoanalytiker	MULHOLLAND DRIVE und INLAND EMPIRE - Werden oder Nichtwerden bei David Lynch	98
	Programm des Filmseminars vom März 2008	112

Mit * gekennzeichnete Aufsätze waren nicht Gegenstand des Filmseminars im März 2008, wurden aber gesondert angeboten.